

15. Mai 2009

Philharmonische Gesellschaft

Böckstiegel-Haus beeindruckt sehr

Kreis Gütersloh (gl). Voller Begeisterung für das künstlerische Werk und das Haus des Expressionisten Peter August Böckstiegel sind die Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums der Philharmonischen Gesellschaft OWL gewesen. Sie haben auf Einladung von Landrat Sven-Georg Adenauer (CDU) das Künstlerhaus in Werther besucht.

Die Mitglieder der Gesellschaft informierten sich über das Leben und das Werk von Peter August Böckstiegel sowie die Arbeit der Stiftung. Margit Harting, Vorsitzende des Vorstands der Philharmonischen Gesellschaft, stellte nach der Führung fest, dass das Böckstiegel-Haus „ein Highlight

in OWL“ sei. Die enge Verbundenheit von Künstler, Eltern- und Wohnhaus, Kunst und umgebender Landschaft sei einzigartig. Die Gäste zeigten sich überrascht von der außerordentlichen Qualität und dem Umfang der Kunstwerke Böckstiegels. Harting ermutigte Adenauer im Namen der Gesellschaft ausdrücklich, die Planungen für einen Erweiterungsbau weiterzuverfolgen.

Nach dem Besuch tagten Vorstand und Kuratorium in Halle, um insbesondere den neuen Veranstaltungskalender „Klassik in OWL“ zu beraten. Ergibt Liebhabern und Freunden der klassischen Musik einen umfassenden Überblick über die geplanten Konzerte in der Region.



Vor dem Böckstiegel-Haus: (v. l.) Thomas Kuhlbusch (Geschäftsführer der Böckstiegel-Stiftung), Dr. Carsten Flick, Dr. Jutta Hering-Winckler, Renate Strate, Margit Harting, Sieghart Lerche, Helga Lerche und Dr. Ernst Leffers.